

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b>	9
1.1 Gegenwärtige Debatten um das Theater der Migrationsgesellschaft	9
1.2 Der Diskurs der Theaterpädagogik der Migrationsgesellschaft und seine Subjekte	14
<b>2 Rassismuskritische und migrationspädagogische Perspektiven</b>	31
2.1 Grundlegende Perspektiven der Rassismuskritik	34
2.1.1 Rassismus als machtvolle Praxis der Unterscheidung	36
2.1.2 Zur Verwendung und Vermeidung des Begriffs „Rassismus“ in Deutschland	50
2.2 Migrationspädagogische Perspektiven	55
2.2.1 Migrationspädagogik und Migrationsgesellschaftlichkeit	55
2.2.2 Natio-ethno-kulturell kodierte Zugehörigkeitsordnungen in der Migrationsgesellschaft	61
<b>3 Theaterpädagogik am Theater der Migrationsgesellschaft – diskursive Einsätze</b>	67
3.1 Theaterpädagogik der Migrationsgesellschaft – erste Perspektivierungen	69
3.2 Kritische Perspektiven auf Konzepte der Interkulturellen Theaterpädagogik	73
3.2.1 Verwendungsweisen von „Kultur“ in der (Interkulturellen) Theaterpädagogik	79
3.2.2 Theaterpädagogische Diskurse des Interkulturellen	86
3.3 Jüngere diskursive Einsätze zu Repräsentationsverhältnissen im Theater der Migrationsgesellschaft	92
3.3.1 Darstellen: Theater als Ort der künstlerischen Hervorbringung von Wissen	96
3.3.2 Vertreten: Gegenwärtige Debatten um die Theaterinstitutionen der Migrationsgesellschaft	102
<b>4 Diskurstheoretische Perspektiven auf Praktiken der Subjektivierung</b>	109
4.1 Das Konzept der Subjektivierung	111
4.2 Judith Butlers Theorie der Subjektivation als existenzverleihende Unterwerfung	121
4.2.1 Kritik der Naturalisierung	123

4.2.2 Das Konzept der Anrufung	132
4.2.3 Die Performativität der sprachlichen Äußerung	138
4.2.4 Postsouveräne Subjektivität	147
4.2.5 Kurze Zusammenfassung	152
<b>5 Zusammenführung und Präzisierung des Untersuchungsinteresses</b>	155
5.1 „Rassismus bildet“: Rassismus als bedeutsamer Kontext der Subjektivierung	155
5.2 Theaterpädagogik – Rassismus – Subjektivierung: Eine Verhältnissetzung	161
<b>6 Material, Methodologie und Vorgehen der Untersuchung</b>	168
6.1 Zum Material	170
6.2 Zur Methodologie der Analyse diskursiver Praktiken	180
6.3 Zum forschungspraktischen Vorgehen	187
<b>7 Theaterpädagogik am Theater als diskursiver Ort</b>	197
7.1 Theaterpädagogik am Theater als Theatervermittlung	198
7.2 Zum Format Jugendclub am Theater	205
7.3 Theaterpädagogik am Theater als diskursiver Ort	210
<b>8 Diskursive Figuren der Theaterpädagogik am Theater der Migrationsgesellschaft</b>	219
8.1 „Flüchtlinge“ als superlativen Verkörperungen des Politischen	221
8.1.1 Praktiken der substanzienlen (Ent-)Politisierung der Theaterpädagogik am Theater	223
8.1.2 Das gesteigerte Politische der Arbeit mit „Flüchtlingsjugendlichen“ als „andere“ Praxis der Theaterpädagogik	229
8.1.3 Das Politische als Thema der Anderen	237
8.1.4 Inkludierende Exklusion	245
8.2 Die Heterogenität der Anderen	247
8.2.1 Andere zwischen Bereicherung und Herausforderung des theaterpädagogischen Jugendclubs	255
8.2.2 Andere als ambivalentes Gegenbild vermeintlicher Harmonie	268
8.2.3 Migrationsandere als Verkörperungen des Nicht-Bürgerlichen	275
8.3 Andere als (authentische) Expert*innen	285

8.3.1 „Dann gab es eine junge Frau dabei, die offensichtlich Transgender war“	289
8.3.2 (Weitere) Figuren der Anderen als Expert*innen im Interviewmaterial	312
8.3.3 Theaterpädagogische Ordnungen der Zuständigkeit für die Auseinandersetzung mit Differenzverhältnissen	319
<b>9 Zusammenfassung</b>	326
9.1 Das Politische der Theaterpädagogik am Theater im Kontext von Fluchtdiskursen	327
9.1.1 Ambivalenzen der Zuwendung	330
9.2 Das Politische der Theaterpädagogik am Theater im Kontext des Heterogenitätsideals	331
9.2.1 Anforderungen an Andere zwischen Bewahrung, Veränderung und Assimilation	335
9.3 Das Politische der Theaterpädagogik am Theater im Kontext der Figur des „Eine Stimme/Bühne Geben“	337
9.3.1 Ambivalenzen der Adressierungen Anderer als Expert*innen	339
<b>10 Theaterpädagogik am Theater der Migrationsgesellschaft – herrschaftskritische Perspektivierungen</b>	343
10.1 Die Politisierung des Anderen als Entpolitisierung des Eigenen	345
10.2 Repräsentationskritik zwischen Stabilisierung und Destabilisierung	348
10.3 Praktiken der Zuständigkeitsdelegation	352
10.4 Eine Theaterpädagogik lernen, die es noch nicht gibt - Ausblick und Schluss	357
<b>Danke</b>	361
<b>Literaturverzeichnis</b>	363